

Der Wetterbericht für die Region

erstellt von Roland Roth

ausgegeben am 14.04.05, um 17.45 Uhr

—
Wetterschlagzeile: *Frühlingshaft warm*

—
Messwerte von Donnerstag:

Tiefste Temperatur: + 1,9°C 6.42 Uhr / Vorjahr: + 1,6°C

Höchste Temperatur: + 18,8°C 15.08 Uhr / Vorjahr: + 13,5°C

—
Vorhersage für Freitag, den 15. April 2005:

Das Barometer und die kleinen digitalen Wetterstationen, die es heute bereits in vielen Haushalten gibt, wollen uns seit Wochenmitte schlechtes Wetter weismachen. Dabei haben sie allerdings die Rechnung ohne den Föhn gemacht, der uns heute wieder einen warmen Frühlingstag bescheren wird. Nach Auflösung einzelner Frühnebfelder scheint neben harmlosen Feder- oder Schleierwolken, im Schwäbischen auch Besenwolken genannt, erneut verbreitet die Sonne. Besonders in der zweiten Tageshälfte bilden sich auch einige Haufenwolken, die zum Abend hin vielleicht sogar örtlich einen Regenschauer oder ein Wärmegewitter bringen können, bevorzugt im Bereich der Alb sowie in Richtung Allgäu. Das Quecksilber klettert nach einem frischen Tagesbeginn, wobei in den Frühstunden in ungünstigen Lagen leichter Bodenfrost und Reif auftreten kann, bis Mitte Nachmittag im Allgemeinen auf 17 bis 19 Grad. Mit Föhnunterstützung und etwas mehr Sonnenschein sind örtlich aber auch 20 Grad drin.

Weitere Aussichten:

Es ist immer noch unklar, wann diese Föhnlage zu Ende geht. Aus heutiger Sicht dürfte dies aber wohl zwischen Samstagmittag und Sonntag früh der Fall sein. Doch selbst nach Föhnende ist keineswegs gesichert, dass es auch überall nennenswerten Regen geben wird. Spätestens ab Sonntag wird es jedoch spürbar kühler werden.

Bio-Wetter:

Besonders im südlichen Kreisgebiet können durch den sich

vorübergehend sogar noch verstärkenden Föhn Kopfschmerzen,
Kreislaufstörungen, Reizbarkeit, Abgeschlagenheit und
Gemütsschwankungen auftreten.

WETTERWARTE SÜD

www.wetterwarte-sued.de

- Vorhersage ohne Gewähr -